

# Korrekturen = Corrections

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1980)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Landesbibl.  
Abtlg. Zeitschriften  
3003 B e r n

AZ  
8026 Zürich

Verbindung gebracht wird. Von Yvonne Boerlin wird dieser «Regresus, der einsame kühne Gang in das Dunkel der Höhle, die Suche nach dem verborgenen schöpferischen Urgrund der Natur, nach der Begegnung mit der Vergangenheit der Welt, nach den Kräften, aus denen die Wiedergeburt möglich wird», als «Gang, den manche Vorromantiker unternommen haben», bezeichnet. Nur hat nicht jeder das Höhlenerlebnis so eindrücklich gestaltet wie Caspar Wolf.

*Tina Grütter*

1) *Reisebriefe deutscher Romantiker*, Berlin, 1979, S. 59ff.

2) aus: *Kathrin Steffen: Ursprünge Schweizer Landschaftsdarstellung bei den Kleinmeistern (ca. 1750–1850). Kat. «Schweiz im Bild – Bild der Schweiz», Aarau, Lausanne, Lugano, Zürich, 1974.*  
3) *Willi Raeber: Caspar Wolf. Sein Leben und sein Werk. Aarau, Frankfurt, Salzburg, München, 1979.*

### Korrekturen/Corrections

Im Protokoll der Delegiertenversammlung ist eine Zeile ausgefallen. Um den Textzusammenhang zu geben, publizieren wir den ganzen Abschnitt

#### **Ersatzwahlen in den Zentralvorstand**

Zwei Kandidaten sind als Ersatz für Willy Weber vorgeschlagen worden: Heinz Müller-Majocchi von der Sektion Solothurn und Rosa Thulin-Krebs von den Sektionen Bern und Biel. Heinz Müller-Majocchi verzichtet zugunsten von Rosa Thulin auf die Kandidatur. Rosa Thulin wird mit grossem Applaus in den Zentralvorstand aufgenommen.

L'auteur de l'article «12 musées suisses en question» s'appelle *Françoise Jaunin*.

---

## Concours

### **Concours de sculpture de la Cathédrale Saint-Nicolas, à Fribourg**

Un concours de sculpture pour la réalisation du mobilier liturgique de la Cathédrale Saint-Nicolas, à Fribourg, est ouvert aux sculpteurs inscrits dans les Sections de la SPSAS de Fribourg, Lausanne, Genève et Neuchâtel.

Une visite des lieux est organisée pour le *lundi 8 septembre 1980 à 15.00 heures*.

Les projets devront être remis avant le 31 octobre 1980.

Les ouvrages du lauréat devront être exécutés pour Pâques 1981.

Fr. 12000.– récompenseront les 4 premiers artistes retenus par le jury.

Le règlement et le programme du concours peuvent être demandés auprès des Présidents des Sections concernées ou à

*Mgr Jacques Richoz,*  
*Vicaire général*  
*Evêché*  
*Rue de Lausanne 81*  
*1700 Fribourg*